

**Grußworte von Gesandten Machida anlässlich der Buchpräsentation und Lesung von Kurt Wöss  
„Ich ritt auf Tennos Pferd“  
25. Februar 2020, Japanisches Informations- und Kulturzentrum**

Sehr geehrte Frau Dr. Wöss,  
sehr geehrter Herr Matusek,  
verehrte Damen und Herren,

Ich möchte Sie herzlich in Vertretung von Herrn Botschafter Mizutani im Japanischen Informations- und Kulturzentrum willkommen heißen und freue mich, dass Sie der Einladung zur heutigen Buchpräsentation und Lesung zu Kurt Wöss so zahlreich gefolgt sind.

Mein Name ist Machida Tatsuya und ich habe im letzten Herbst mein Amt als Gesandter an der Japanischen Botschaft in Wien angetreten.

Im vergangenen Jahr begingen Japan und Österreich das 150-Jahr-Jubiläum der Aufnahme diplomatischer Beziehungen. Allein in Österreich wurde dieses denkwürdige Jahr mit mehr als 200 Freundschaftsveranstaltungen ausgiebig gefeiert. Eine tragende Rolle im bilateralen Austausch zwischen unseren Ländern spielte von Beginn an die klassische Musik. Bis heute besteht in diesem Bereich ein reger Austausch. Viele Japanerinnen und Japaner nutzen die Möglichkeit, in Österreich Musik zu studieren. Umgekehrt kommen viele Österreicherinnen und Österreicher als Musikaufführende und -lehrende nach Japan. Die regelmäßigen Gastspiele führender österreichischer Orchester, wie der Wiener Philharmoniker oder Wiener Sängerknaben in Japan erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit.

Übermorgen, am 27. Februar wird das NHK Symphony Orchestra im Rahmen seiner Europatournee im Wiener Konzerthaus zu Gast sein. Vielen von Ihnen ist das Ensemble vermutlich bekannt. Aber wussten Sie auch, dass es das älteste professionelle Sinfonieorchester Japans ist und wiederholt unter österreichischer Leitung stand?

Kurt Wöss erhielt 1950 die Berufung zum Chefdirigenten des NHK Orchesters in Tokio. Zu dieser Zeit war Japan für die meisten Europäer ein exotisches Land und

eine Reise von Europa nach Japan war mit großen Strapazen verbunden. Kurt Wöss nahm die Einladung an und wirkte von 1951 bis 1954 nicht nur als musikalischer Leiter des NHK Orchesters, sondern leistete auch einen wichtigen Beitrag als österreichischer Kulturbotschafter in Japan. Die Niederschrift seiner Gedanken und Erfahrungen während seines Japanaufenthaltes ist aus heutiger Sicht ein überaus interessantes zeitgeschichtliches Vermächtnis und ich bin schon sehr gespannt im Laufe des Abends mehr darüber zu erfahren.

Es ist mir eine Freude heute Frau Dr. Fleur Sakura Wöss, die Tochter von Kurt Wöss, und Herrn Paul Matusek, Herausgeber des Buches „Ich ritt auf Tennos Pferd“ begrüßen zu dürfen. Ich danke Ihnen für Ihr Kommen und die Bereitschaft uns Einblick in das Leben von Kurt Wöss und seine Beziehung zu Japan zu gewähren.

Mein Dank gilt auch der Österreichisch-Japanischen Gesellschaft allen voran ihrem Präsidenten Herrn Dr. Diethard Leopold, von dem die Initiative zu dieser Veranstaltung ausging.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich wünsche Ihnen einen interessanten Abend und möchte das Wort nun an Herrn Matusek übergeben.

Vielen Dank.